



BAYERISCHER LANDTAG

GUDRUN BRENDEL-FISCHER, MDL
STV. CSU-FRAKTIONSVORSITZENDE

Abgeordnete Gudrun Brendel-Fischer · Tannenbach 5 · 95500 Heinersreuth

Maximilianeum.
81627 München
Telefon 089 4126-2576
089 4126-2279
Telefax 089 4126-1138

Bürgerbüro:
Eduard-Bayerlein-Str. 5
95445 Bayreuth
Telefon 0921 76430-26
Telefax 0921 76430-27
g.brendel-fischer@t-online.de
www.brendel-fischer.de

23. September 2015

Projekt der Uni Bayreuth im Bund-Länder-Programm: Qualitätsoffensive Lehrerbildung

Die Ergebnisse der zweiten Auswahlrunde der Förderprojekte des gemeinsamen Bund-Länder-Programms „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ stehen nun fest. Ganz besonders freut sich die Bayreuther CSU-Landtagsabgeordnete Gudrun Brendel-Fischer, dass unter den sieben bayerischen Hochschulen mit der Universität Bayreuth und der Universität Bamberg auch zwei oberfränkische Teilnehmer vertreten sind.

Laut Brendel-Fischer können allein die sieben bayerischen Projekte mit über 32 Mio. Euro aus dem Förderprogramm rechnen. Insgesamt beträgt die Investitionssumme des Bundes bis 2023 eine halbe Milliarde Euro. Die konkreten Projekte der oberfränkischen Teilnehmer lauten "Fachliche & kulturelle Diversität in Schule & Universität" (Universität Bayreuth) sowie "Wegweisende Lehrerbildung – Entwicklung reflexiver Kommunikationsprozesse" (Universität Bamberg).

Bundesweit wurden 49 Projekte von 59 beteiligten Universitäten ausgewählt, wobei sich insgesamt 85 Hochschulen beworben hatten. Die Bandbreite der bayerischen Projekte reicht vom Umgang mit Heterogenität, über kooperative Lehrerbildung bis hin zur Entwicklung innovativer Lehr- und Beratungskonzepte. Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende im Bayerischen Landtag Gudrun Brendel-Fischer unterstreicht die Wichtigkeit der qualitativen Weiterentwicklung der Lehrerausbildung, da Pädagogen ständig wandelnden Aufgaben in Schule und Unterricht gegenüberstehen.

Die Teilnahme von sieben bayerischen Hochschulen wertet die stellvertretende CSU-Fraktionsvorsitzende als Beweis für die hohe Qualität der Lehrerbildung im Freistaat. Bei dieser setzt die Staatsregierung auf die Qualitätsmerkmale Kontinuität sowie auf ein differenziertes und sehr leistungsfähiges Schulsystem, für das die Pädagogen schulartspezifisch ausgebildet und so gezielt auf ihr künftiges Berufsfeld vorbereitet werden. Zudem zeichnet sich die bayerische Lehrerausbildung durch eine profunde wissenschaftliche Basis aus, von der ausgehend die angehenden Lehrkräfte durch Praktika und Referendariat gezielt in das berufliche Umfeld übergeleitet werden.